

Bericht des Vorsitzenden

Auch das Jahr 2021 stand unter der alles überlagernden Corona-Pandemie. Viele Veranstaltungen sind ausgefallen. Leider auch unsere Laufveranstaltung und die Eurochallenge in Frankreich. Aber es gab auch wieder Wettkämpfe. Unsere Seniorinnen und Senioren konnten zahlreiche Erfolge bei überregionalen Meisterschaften erzielen. So waren sie dann auch auf der Dürener Sportlerehrung der beiden letzten Jahre vertreten. Meine Glückwünsche gehen daher an Kerstin Knödler, Simone van Dam, Christine Husmann, Frank Paschke und Jan Serner. Auch in diesem Jahr konnten sich Kerstin und Jan schon ganz vorne bei den LVN-Meisterschaften der Senioren placieren. Mit Annika Grosch gelang das auch einer jungen DTV-Athletin, die bei den LVN-Winterwurfmeisterschaften den 2. Platz im Speerwurf der Frauenklasse erreichte. Nicht zu vergessen, der 3. Platz bei den letzt-jährigen LVN-Jugendmeisterschaften, den Annik Löhr im Diskuswurf der wJu U18 erreichte. Eine herausragende Leistung bot auch Nazraf Fowseen, der im letzten Jahr bei den Regiomeisterschaften Südwest Vizemeister im 100m-Lauf der Männer wurde (11,25 sec). Natürlich litten in den letzten beiden Jahren auch die Teilnehmer unserer DTV-Laufwertung unter Wettkampfmangel in der Corona-Pandemie. Ich freue mich, dass wir dennoch heute eine zusammengefasste Sieger-ehrung der letzten beiden Jahre durchführen können.

Ich beglückwünsche die Siegerinnen und Sieger!

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die es möglich gemacht haben, dass der Trainings-betrieb aufrecht erhalten werden konnte. Ich denke da an Annika Grosch, Kerstin Knödler, Vladislav Heintz und ihren Helfern.

Leider gestaltet sich die Vorstandsarbeit in unserer Abteilung immer schwerer. So sind u.a. die Ämter des 2. Vorsitzenden, des Presse-wartes und des Haus- und Gerätwartes vakant. Für die verbliebenen Mitarbeiter im Vorstand wird es somit immer schwerer, den Abteilungsbetrieb erfolgreich fortzuführen. Hier gilt es dringend Ersatz zu finden.

Leider ist der Zustand unserer vereinseitigen Jahnkampfbahn sehr schlecht. So nutzen sogar unsere Jüngsten die Trainingsmöglichkeiten an der Euskirchener Straße. Wir haben uns daher im Vorstand entschieden, auf einen Kauf einer neuen Hochsprunganlage für ca. 13000 Euro zu verzichten. Leider kam es bisher nicht zu einer Umgestaltung der Jahnkampfbahn zu einer Kunststoffanlage, da der Bau zahlreicher Kunstrasenplätze für den Fussballsport eher gewollt ist.

2022 steht ganz im Rahmen der 175-Jahrfeier des Dürener TV 1847. Eine Vereinschronik erscheint in naher Zeit. Zahlreiche Veranstaltungen werden durchgeführt. Ein von mir angedachtes Hochsprungmeeting kann aus o.g. Gründen nicht weiter verfolgt werden. Ein außersportliches Abteilungsgrillen auf unserem Gelände ist jedoch vorgesehen. Der Staffellauf unserer Abteilung muss leider auch in diesem Jahr entfallen. Die Planungen konnten aufgrund der Pandemieeinschränkungen nicht zu Ende geführt werden. Regiomeisterschaften sind erneut vorgesehen. Auch ist am 01. Oktober diesen Jahres wieder eine Eurochallenge (Frankreich) mit Beteiligung unsrer Athleten geplant. Bei näheren Informationen werdet Ihr benachrichtigt.

Erfreulich in diesen schlimmen Tagen ist, dass schon einige Kinder aus der Ukraine den Weg in unsere Abteilung gefunden haben. Es ist zu hoffen, dass dadurch ihr Alltag etwas erträglicher wird.

Sportliche Grüße

Gerhard Wiltschek